

Datum: 21.03.2019

**An die Vorsitzende/den Vorsitzenden des
Stadtentwicklungsausschusses**

Antrag

Aufnahme in die Tagesordnung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Stadtentwicklungsausschuss	02.04.2019	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Antrag Die Linke (Radwegkonzept)

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, das Jahnplatz-Konzept auf der Basis der existierenden Radwege umzusetzen.

Begründung:

Der Konflikt zwischen Radverkehr und ÖPNV-Nutzern lässt sich am Jahnplatz nicht auflösen. Deshalb muss eine Lösung gefunden werden, die die Situation für die Radfahrer verbessert, die der ÖPNV-Nutzer nicht verschlechtert.

Dazu bleiben die Radwege grundsätzlich in ihrer jetzigen Lage, werden aber baulich deutlich von den Flächen des Fußgängerverkehrs abgegrenzt durch anderen Belag bzw. auch Farblich (beispielsweise grün).

Die Fahrstühle werden weiter in Richtung Straßenmitte verschoben, um den Raum für den Radverkehr zu erweitern. (Der südlich liegende muss in jedem Fall versetzt werden).

Die Haltestellenflächen werden zur Straßenmitte hin verschoben, die Flächen aber vom Radverkehr deutlicher abgesetzt, beispielsweise durch Bepflanzungen.

Die Haltestellenflächen werden zur Straßenmitte verschoben, dass Überholen von Bussen muss aber gewährleistet bleiben.

Die Überdachung wird abgebrochen und neu gestaltet (kleiner) Wettbewerb.

Unterschrift:

gez. Vollmer
Ratsfraktion DIE LINKE